

PRESSEMITTEILUNG

Erste Veranstaltung nach Eröffnung: Theater-Abend in Berchtesgaden

Berchtesgaden (14.11.2023) Den Auftakt für kommende Veranstaltungen und neue Kooperationen der Dokumentation Obersalzberg gibt die Musik-Theater-Revue "ZUG. Eine Reise mit Erich Kästner" des Künstlerkollektivs Zelinzki im Kulturhof Stanggass im Berchtesgadener Land.

Nachdem am 28. September 2023 die Dauerausstellung "Idyll und Verbrechen" der Dokumentation Obersalzberg eröffnete, startet nun ein neues Veranstaltungsprogramm. Mit dabei sind sowohl die bekannten Formate "Obersalzberger Gespräche" und "Obersalzberger Filmgespräche" als auch neue Veranstaltungen mit neuen Kooperationspartnern. Den Auftakt bildet dabei am 22. November 2023 die Musik-Theater-Revue "ZUG. Eine Reise mit Erich Kästner" im Kulturhof Stanggass. Das österreichische Künstlerkollektiv Zelinzki präsentiert ein Musik-Theater in 13 Akten und 14 neu vertonten Gedichten von Erich Kästner. Ausgangspunkt ist eine fiktive Zugfahrt Kästners in den 1960er Jahren. Bei einer Reise von München nach Berlin trifft der Schriftsteller im Zugabteil einen jungen Mann. Im Gespräch lässt Kästner in kurzen Episoden die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis 1950 Revue passieren.

Die Idee zum Stück entwickelten die Künstler der Gruppe Zelinzki anlässlich der Flüchtlingskrise 2015, die in vielen Ländern zu einem Erstarken der extremen Rechten führte. Die musikalische Revue "ZUG. Eine Reise mit Erich Kästner" möchte mit den humorvollen und witzigen Gedichten von Erich Kästner mögliche Parallelen zwischen der heutigen Zeit und den Geschehnissen zwischen 1914 und 1950 aufzeigen. Die Bandbreite der musikalischen Umrahmung der Gedichte reicht von Jazzrock über Klassik bis zu Chanson.

Am 22. November 2023 um 20 Uhr findet die Veranstaltung im Kulturhof Stanggass statt. Sebastian Peters, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator der Dokumentation Obersalzberg, gibt eine kurze Einführung in das Thema rund um die Kunst- und Kulturszene im Nationalsozialismus: Welchen Zwängen waren Künstler und Schriftsteller wie Kästner nach 1933 ausgesetzt, welche Handlungsspielräume gab es noch? Und wo verlief der schmale Grat zwischen Anpassen und Mitmachen?

Im Ticketpreis ist außerdem im Zeitraum vom 18. November bis 26. November 2023 der Besuch in die Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg enthalten.

Eintrittskarten (im Vorverkauf 30 Euro, an der Abendkasse 32 Euro) gibt es bei [Ticket Scharf](#) oder direkt an der Rezeption des [Kulturhofs](#).

Weitere Informationen unter: www.obersalzberg.de

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Diehm
Institut für Zeitgeschichte München–Berlin
Dokumentation Obersalzberg
Tel.: +49 (0) 8652 / 94796-550
presse@obersalzberg.de

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden